

Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. von bis einschl. 1922 je 10 Oblig., ab 1923 je 20 Oblig. im Okt. (zuerst 1908) auf 1./4.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist der Pfandhalterin eine Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 360 500 auf dem Fabrikgrundstück der Ges. am Hammersteindamm in Hamburg bestellt; dieser Hypoth. geht z. Z. im Range die Sicher.-Hypoth. von noch M. 195 000 für Anleihe I vor. Nach Massgabe fortschreitender Tilg. von Anleihe I rückt die Hypoth. für Anleihe II an I. Stelle vor. Die Anleihe diene zur Rückzahl. des Restes von M. 84 000 der 5% zu 105% rückzahlb. Oblig. von 1888 u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zahlst. wie bei I. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke nach 10 Jahren. Noch im Umlauf Ende 1909 M. 340 000. Kurs in Hamburg Ende 1903—1909: 101.50, 96, 96, 100, —, —, —%.

III. M. 250 000 in 6% Oblig. von 1904, Stücke à M. 1000. Bis Sept. 1906 vollständig begeben. Kündigung 3 Jahre lang ausgeschlossen. Näheres s. oben. Noch im Umlauf Ende 1909 M. 230 000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. (bis 1904 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Jan.-März.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., vom verbleib. Überschuss 4% Div., M. 1000 Tant. für jedes Mitgl. des A.-R., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest Super-Div., event. nach 6% Gesamt-Div. zu Spec.-Rücklagen.

**Bilanz am 31. Aug. 1909:** Aktiva: Grundstück I 57 000, do. II 10 000, Gebäude 597 000, Masch. 110 000, Tiefbrunnen 1, Pferde u. Wagen 1, Säcke 1, Fabrikutensil. 1, Kontor- do. 1, Kassa 2030, Bankguth. u. Wechsel 23 093, Effekten 3910, Debit. 118 249, Vorräte 338 508, Versich. 1845, Beteilig. 16 000. — Passiva: A.-K. 150 000, Prior.-Oblig. 146 000, do. Zs. 1445, Vorrechts-Anleihe 340 000, do. Zs.-Kto 6397, Oblig.-Anleihe 230 000, do. Zs.-Kto 2540, Agio 100, Erlös für I nicht eingereichte Aktie 202, unerhob. Div. 160, Kredit. 339 235, R.-F. 15 000, Delkr.-Kto 33 000, Div. 7500, Tant. 4053, Vortrag 2008. Sa. M. 1 277 642.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsmaterial. u. Unk. 907 527, Anleihe-Zs. 37 229, Agio 1300, Abschreib. 15 112, Gewinn 13 561. — Kredit: Vortrag 3026, Malz 953 157, Malzkeime 18 546, Sa. M. 974 729.

**Kurs Ende 1888—1909:** 62, 104, 110, 108, 98.50, 102, 121, 125, 129, 134, 120, 108, 86, 86, 80, 78, 40, 26, —, —, —, —% Notiert in Hamburg.

**Dividenden:** 1888—1904: 0, 6 $\frac{1}{2}$ , 9, 9, 6 $\frac{1}{2}$ , 8, 8, 7, 8, 6, 4, 2, 4, 4, 0, 0; 1905 (8 Mon.): 0%; 1905/06—1908/09: 0, 0, 8, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. **Direktion:** H. Ahlborn, Stellv. Ch. Philip.

**Aufsichtsrat:** (3) Vors. Em. Magnus, Stellv. Otto Friedeberg, Rechtsanw. Dr. Ed. Hallier, Hamburg.

**Prokurist:** Ad. Wesemann.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hamburg: Magnus & Friedmann, Dresdner Bank. \*

## Malzfabrik Hamburg in Hamburg, Rothenburgsort,

Ausschläger Elbdeich 109/111.

**Gegründet:** 8./10. 1881; eingetr. 20./1. 1881. Letzte Statutänd. 25./11. 1899. Herstellung von Lagerbier-, Pilsner und Münchner Malzen, auch für Export, sowie Farbmälze. 5 nach neuesten Systemen umgebaut. 1903 Verkauf eines Grundstückstreifens an den Staat zu Strassenzwecken für M. 40 000. Das wertvolle hintere Grundstück ist unbelastet. 1906 Errichtung eines Siloneubaues. Malzabsatz 1898/99—1905/1906: 108 360, 105 904, 100 000, 95 000, 90 000, 95 000, 120 000, 140 000, später jährlich ca. 130 000 Ztr.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

**Anleihen:** I. M. 600 000 in 4% Vorrechts-Anleihe, Stücke à M. 1000. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von M. 24 000 am 1./5. auf 1./11.; verstärkte Tilg. oder Totalkündigung zulässig. Die Anleihe ist an I. Stelle auf einem 13 421 qm grossen Grundstück eingetragen. Noch im Umlauf Ende 1909 M. 384 000. Kurs Ende 1895—1909: 101.50, 101.75, 100, 100, 106, 95, 97.25, 100.25, 100.25, 100, 100, 98.50, 96, 95, 90.50%. Notiert in Hamburg.

II. M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib lt. staatl. Genehmig. v. 9./1. 1903 u. G.-V. v. 28./11. 1903, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Nr. 1—300) à M. 1000 auf Inh. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1908 in längstens 20 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 15 000 am 1./9. (zuerst 1907) auf 1./3.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung auf 1./3. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 309 000, im Range der Hypoth. für Anleihe I folgend und nach Massgabe von deren Tilg. an ihre Stelle tretend, bis M. 500 000 zu gunsten der Vereinsbank in Hamburg als Pfandhalterin u. Zahlst. Ausserdem haftet die Ges. für die Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Die Anleihe diene zur Stärkung der Betriebsmittel u. Rückzahl. des Restes von M. 188 000 der 6% Anleihe von 1885, gekündigt auf 1./3. 1903. Kurs in Hamburg Ende 1904—1909: 101.80, 101.50, —, 98.75, 98.90, 100%. Zugel. Ende Dez. 1903; erster Kurs Jan. 1904: 101.50%. 1909 M. ausgelost 30 000. Ausgabe des Restes event. mit fortschreitender Tilg. von Anleihe I.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erreicht), Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 4800), Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstücke 109 000, Bauten 1 159 765, Brunnen 1, Landungsbrücke 1, Masch. 84 439, Kontor- u. Wirtschaftsinventar 2322, Säcke 3929, Feuer-